

Müller, Wilhelm: 31. Der Pfingstochse (1810)

- 1 Seh' ich diesen Dichterling also stolz mit Kränzen prangen,
- 2 Mein' ich, solch ein Wunderthier sei zum Schlachten eingefangen.
- 3 In dem bunten Schmuck der Pfingsten zieht es in das Thor herein,
- 4 Und die Schlächterin, die Nachwelt, mit dem Beile hinterdrein.

(Textopus: 31. Der Pfingstochse. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65558>)